VHF Jugendcamp in Heuchelheim 2022

Vier Tage lang haben 7 VHF Mitgliedsvereine am Jugendcamp in Heuchelheim beim ASV Gießen und Umgebung e.V. teilgenommen. Das Programm war vielfältig und begeisterte alle. Nach langem war es dem Verband möglich wieder ein solches Event zu starten. Die Pandemie hat dieses leider lange unmöglich gemacht, dafür war die Freude bei allen Teilnehmern umso größer.

Am ersten Tag waren Aufbauen, Kennenlernen und freies Angeln im Programm. Das Kennenlernen untereinander wurde durch das ein oder andere Spielchen realisiert, für die Kinder gab es am Ende noch kleine Goodies.

Jugendleiter balancieren eine Rute gemeinsam zu Boden, sieht erst einmal einfacher aus als es, dennoch hat es den Jugendleitern Spaß gemacht, den Kids im Übrigen auch, sich das Ganze einmal anzusehen.

Die Kinder und Jugendlichen hatten eine andere ganz spezielle Aufgabe, gemeinsam mussten diese in zwei gemischten Gruppen den Boden unter sich einmal umdrehen, ohne dass jemand den Boden verlässt. Kreativität und Teamarbeit waren bei dieser Aufgabe gefragt. Am Ende schafften es beide Teams, mit viel Spaß und Elan.

An die Angeln fertig los, die Kinder und Jugendlichen konnten es kaum erwarten die Ruten ins Wasser zu bringen. Jugendleiter und Betreuer waren hier gefragt, diese unterstützen souverän die Kinder bei den Montagen, leiteten an und durften sich über fröhlich Gesichter freuen. Bis in die späten Abendstunden wurde geangelt, dabei fanden verschiedene Angeltechniken ihre Anwendung. Mit Ruhe und Gemütlichkeit ging es dann in die Zelte um ein paar Stunden Schlaf zu ergattern.

Tag zwei begann früh, um 7 Uhr waren die ersten Betreuer im Versorgungszelt und trafen sich zum gemeinsamen Kaffee, parallel wurde das Frühstück vorbereitet für die Teilnehmer. Früh begannen die ersten ihre Montagen vorzubereiten und die Ruten ins Wasser zu bringen. Für diesen Tag war Ausbildung mit Olaf Klein geplant, dieser konnte jedoch beruflich bedingt erst am nächsten Tag die theoretische Ausbildung mit den Kindern durchführen. Dieses kam den Kindern gerade recht, das Wetter war toll und wir zogen das Bootsangeln Runde zwei auf diesen Tag vor, so dass die Kinder den ganzen Tag lang die Möglichkeit hatten, den Heuchelheimer See mit dem Boot zu beangeln. Dieses wurde ausgiebig genutzt. Drei Boote waren im Einsatz an diesem Tag, die Elektromotoren hatten viel zu tun. Die Kinder und Jugendlichen hatten enormen Spaß und fingen natürlich auch ihre Fische.

Grillen mit Catch and Cook – Fangen und Kochen – konnten wir auch durch die wunderbaren Fänge der Kinder durchführen, nicht ganz so pünktlich zum Abendessen, dennoch Hunger kennt keine Uhrzeit. Gegen 23 Uhr landete der erste Aal in der Pfanne und Brataal stand auf der Speisekarte. Viele waren sehr positiv überrascht, dass der Aal so schmackhaft ist. Die Jugendlichen bereiteten den Aal wunderbar vor, so dass dieser fertig für die Pfanne war. Vieler Gewürze bedurfte es nicht, Salz und Pfeffer reichten vollkommen aus. Die Verwertung des Fangs ist ein wichtiges Thema, doch der Aal sollte nicht der einzige Fisch gewesen sein, welcher im VHF Jugendcamp zubereitet wurde.

In dieser Nacht fing Dennis Frick vom ASV Launsbach mit seiner Crew noch einen Wels mit einer stattlichen Größe von 150 cm. Vor Ort wurde der Wels filetiert, alle haben geholfen. Dabei stellte sich heraus, dassvder Magen des Welses mit kleinen Krebsen gefüllt war. Es war ein großes Highlight für die Kids, einen solchen Wels hautnah sehen zu dürfen. Dennis Frick fuhr früh am nächsten Morgen nach Hause, legte den Wels nach seinem Hausrezept ein, so dass das Fleisch noch etwas Zeit hatte bis zum gemeinsamen Abschluss durchzuziehen.

Die Nacht war für einige kurz und aufregend. Dennoch begann der nächste Tag sehr früh. Die Freude der Kinder und Jugendlichen auf das Angeln vom Boot war ungebrochen. Die Jugendleiter mussten die Kinder teils enorm bremsen. Denn der dritte Tag im Camp hatte einiges zu bieten. Olaf Klein besuchte das Camp. Nach einigen Gesprächen mit den Jugendleitern, begann die Theorie Unterricht für die jugendlichen Teilnehmer, Jugendleiter waren zu dieser Veranstaltung nicht zugelassen. Die Zeit wurde zum ruhigen Plausch unter den Jugendleitern genutzt, danach ging es für eine kleine Gruppe Jugendleiter mit dem Boot auf den Heuchelheimer See.

Eine kleine Miniprüfung durften die Teilnehmer bei Olaf Klein schreiben, das Gesamtergebnis konnte sich sehen lassen. Die Kids bekamen so einen kleinen Vorgeschmack auf die Fischerprüfung. Dies konnte einigen die Aufregung etwas nehmen. Ausbildungs- und Lernmaterialien bekam am Ende jedes Kind für zu Hause mit auf den Weg. Nach dem Mittagsbuffet ging es planmäßig weiter im Programm. Oliver Schmarowski traf im Camp ein und bereitete alles für das Wurfcasting mit den Teilnehmern vor. Auf drei Bahnen wurde der Wettbewerb durchgeführt. Michael Wolfram, Siegfried Wiß und Normen Knell waren als Punktrichter an der Wurfbahn. Oliver Schmarwoski stand den Kindern und Jugendlichen mit Rat und Tat an der Rute zur Seite.

Spannend wurde es, nach dem die erste Auswertung stattgefunden hatte, es mussten mehrere Stechen durchgeführt werden, um eine klare Platzierung zu ermitteln. Da wurde es für alle noch einmal richtig spannend. Im Anschluss konnten die Gewinner mit den Platzierungen ermittelt werden und die erwartete Preisverleihung des Wurfcastings, auf die sich alle gefreut haben, durchgeführt werden. Es gab insgesamt Preise im Gesamtwert von 350 Euro für die Teilnehmer zu gewinnen, eine Urkunde für die Top platzierten. Die Preise stammen aus dem Angelshop Aßlar und bestanden aus Ruten, Rollen, Kescher, Boilitasche mit Boilis, Rutenbänder und vielem mehr. Es ging kein Teilnehmer leer aus.

Die Kinder hatten nach der Preisverleihung gleich wieder den großen Drang, ihre Angeln ins Wasser zu bringen. Egal ob von Land oder Boot, das Angelfieber war ungebrochen. Im Hintergrund liefen die Arbeiten und Vorbereitungen für den gemeinsamen Abschluss. Ein großes Feuer mit Grillen und gemütlich in der Runde sitzen stand auf dem Programm. Hier wurde dann auch der gefangene 150 cm Wels mit seinen stattlichen 18 Kg zubereitet. Dennis Frick übernahm dies persönlich, es gab neben Wels auch frisch gefangene Grundeln in Pankomehl. Der Wels als auch die Grundeln waren schnell vergriffen, es hat allen sehr gut geschmeckt. Würstchen und Salate durften natürlich nicht fehlen. Es war ein schöner Abschluss für alle Teilnehmer, gegen 1 Uhr nachts waren die letzten in Ihren Zelten. Am Folgetag standden Abbau und Abreise nach dem Frühstück auf dem Programm. Zum Ende gab es für die Jugendleiter vom Referenten Heiko Riesler Informations- und Ausbildungsmaterial für die Jugendleiter zum Mitnehmen.

Die Veranstaltung war nach langer Pause ein Erfolg, alle haben sich für diese Veranstaltung bedankt und freuen sich schon auf die kommenden Veranstaltungen der Verbandsjugend. Dazu haben die Jugendleiter sich in einer Runde besprochen. Die Planungen und Organisationen beginnen bald, dazu erhalten alle Vereine wie gewohnt eine Einladung. Der Verband freut sich auf alle Vereine, die das Angebot für die Jugendveranstaltung des Verbandes wahrnehmen.

Ein Dank geht an alle teilnehmenden Vereine, ASV Kleebachtal Langgöns, AV Darmstadt, ASC Treis, AV Launsbach, ASV Schlossborn, ASV Butzbach, Kreativ Angler und dem ASV Gießen. Dem ASV Gießen danken wir auf diesem Weg für die Bereitschaft, das Gewässer und den Platz für diese Zeit zur Verfügung gestellt zu haben. Der Verband Hessischer Fischer bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern.

Stimmen der Vereine

Es waren 4 unvergesslich Tage in Heuchelheim, wir kommen gerne wieder.
—ASC-Treis—

Das Angelcamp war perfekt vorbereitet und organisiert, gesundes Essen, Köder, usw.
Durch die verschiedenen Angelmöglichkeiten am See und der Lahn
kam bei den Jugendlichen keine Langeweile auf, ganz im Gegenteil.
Insbesondere die Möglichkeit vom Boot aus zu fischen hat viele
schwer begeistert. Das waren drei wirklich tolle Tage, die den Kids
noch lange in Erinnerung bleiben werden.
-AV Butzbach-

Die vier Tage waren nicht nur für die Kids lehrreich auch für uns Jugendwarte war es sehr interessant.
Danke für die schöne Zeit
-AV Darmstadt-

Es hätte nicht besser sein können, wir freuen auf weitere Events für die Jugend zusammen mit dem Verband. Es waren tolle Tage.
-Kreativ Angler e.V.-

Der VSA Gießen und Umgebung e.V. hat diese Veranstaltung sehr genossen. Die Freude der Kinder über die Möglichkeiten an unserem Gewässer, hat uns sehr überrascht und umso mehr erfreut.
-VSA Gießen-

Fotos : Leon Beck , Andreas Haderlein , Heiko Riesler